

zu welchen etwa eine besondere, nicht bei uns vorhandene Schriftgattung gewünscht werden sollte, solche mit Vergnügen gießen, ohne daß dies auf den Preis der Stereotypplatten von wesentlichem Einfluß wäre. Probeplatten, nach einzusendendem Manuscript, sammt Unterseßblöcken und Preisnotirungen stehen jederzeit zu Dienste, und werden die Herren Verleger und Buchdruckereibesitzer daraus entnehmen, welche wesentliche Vortheile ihnen die Stereotypie ihrer Verlagswerke von wiederkehrenden Auflagen bietet.

Wir bitten bei vorkommendem Bedarf um gefällige Aufträge und empfehlen uns  
hochachtungsvoll

**Gebrüder Meyer.**

[5128.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung.**

Dem bei mir erscheinenden

## evangelischen Kirchenfreund

wird ein Anzeiger beigegeben. — Auflage 2000 Exempl. — Insertionsgebühren pr. Petitzeile 1½ Ngr. (1 gGr.) — Beilagegebühren 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.) Inserate Ihres evangel. theolog. und pädagogischen Verlags in diesem Blatte sind nie erfolglos.

Desgleichen den

## ökonomischen Mittheilungen aus Schlesien

(die einzige ökonom. Zeitung in Schlesien).

Auflage 1000 Exempl. Insertionsgebühren 1½ Ngr. (1 gGr.) die Petitzeile. Beilagegebühren 1 Thlr.

Alle bisher in diesem Blatte eingerückten Anzeigen von landwirthschaftlichen Schriften waren von entschiedenem Nutzen.

**Carl Schwartz in Prieg.**

[5129.] Zu der bei mir erscheinenden Zeitschrift für jüdische Theologie von Dr. Geiger gebe ich Inserate die Zeile zu 2 $\frac{1}{2}$  netto auf, 500 Beilagen in 8. werden gegen 1½ netto beigegeben.

**W. Levisohn.**

[5130.] **Commissions-Wechsel.**

Im freundlichsten Einverständnis mit Herrn Leop. Voss wird vom 1. Octobr. 1841 an Herr Theodor Thomas in Leipzig meine Commissionen zu besorgen die Güte haben.

**C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung in Braunschweig.**

Früher **Schenk'sche Kunsthandlung.**

[5131.] Joseph Zawadzki in Wilna ersucht höflichst alle Herren Besitzer von Schrift- u. Nonpareille-Ornamenten-Giebereien um gefällige Einsendung der Muster von Nonpareille-Ornamenten durch Hrn. E. Kummer in Leipzig.

[5132.] C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung in Braunschweig bittet bei Erscheinen von Taschenbüchern und Jugendschriften mit Kupfern um Uebersendung von vorläufig 2 Exemplaren durch Herrn Th. Thomas in Leipzig à condition.

[5133.] **Offene Stelle.**

In meinem Geschäfte ist die Stelle eines Lehrlings offen, welche nach Umständen gleich oder auch später durch einen jungen Mann von rechtlichen Eltern, der zugleich mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüstet und in jeder Hinsicht gut empfohlen sein muß, besetzt werden soll. Hierauf Reflectirende wollen sich wegen der Bedingungen entweder direct in portofreien Briefen oder auf Buchhändlerwege durch Herrn Th. Thomas in Leipzig an mich wenden.

Braunschweig, 27. Sept. 1841.

**C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung, zugleich Buch-, Landkarten- u. Papierhandlung.**

[5134.] Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer lebhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Thüringens bestand, auch eine Zeitlang als Gehülfe arbeitete, sich des besten Zeugnisses seines Herrn Principals zu erfreuen hat, der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, und auch etwas Englisch versteht, sucht sogleich eine Condition. Gefällige Offerten beliebe man an Herrn Buchhändler Heinrich Franke in Leipzig gelangen zu lassen, welcher die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.